

Welcome

Swabians in Berlin

(Ethnic) Stereotyping
in Present and History

Cultural Anthropological Reflections

What/who is a Swabian?

- have you ever heard about Swabian or any other German dialects?
- In that case mark on the map: which dialects are being spoken in which areas?

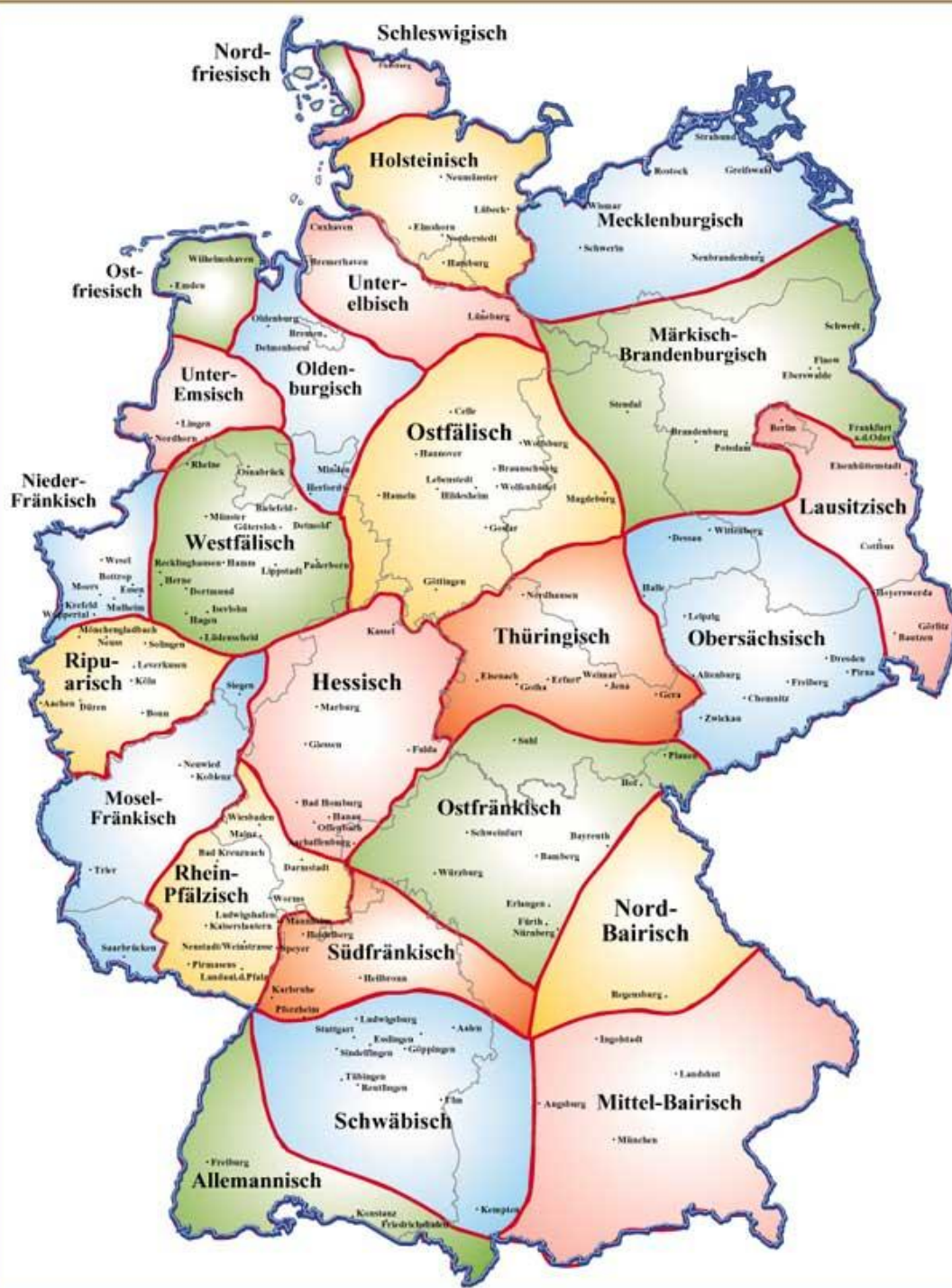


10 Dialekte in 45 Sekunden – German dialect overview

- <https://www.youtube.com/shorts/eTPtdsvj7vA>
- <https://www.youtube.com/watch?v=hkrx4vnJFCo>
- listen to the different sounds and watch different mimics: your impressions?

MAINZ = Landeshauptstadt
Fürth = Sonstige Städte
● Städte über 500.000 Einwohner





official linguistic
map of German
dialects

see:
König/Elspeß/Möller
(2019): dtv-Atlas
deutsche Sprache.
München: dtv.



Bild: dpa, Quelle: <http://www.taz.de/!115836/>

„Schwabenhass“?





<https://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article115883085/TSH-Totaler-Schwaben-Hass.html>



source: Berliner Morgenpost, <https://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article115883085/TSH-Totaler-Schwaben-Hass.html>



Bundesarchiv, Bild 102-14468 / Georg Pahl / CC-BY-SA 3.0

30.12.12 EXKLUSIV

Wolfgang Thierse wettert gegen Schwaben in Berlin

Bundestagsvizepräsident Thierse findet das Zusammenleben mit Schwaben in Prenzlauer Berg anstrengend. Die wollten es wie zu Hause haben.

Foto: dpa



source: Berliner Morgenpost



<http://www.spaetzle.eba-verlag.de/>

PANORAMA

f Empfehlen

518

🐦 Tweet

18

g +1

14



Attacke mit Spätzle: Unbekannte bewarfen im Januar die Skulptur der Bildhauerin Käthe Kollwitz.

(Foto: picture alliance / dpa)

Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse (SPD) hat das alltägliche Zusammenleben mit zugezogenen Schwaben in dem Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg als mitunter "strapaziös" bezeichnet. "Ich wünsche mir, dass die Schwaben begreifen, dass sie jetzt in Berlin sind – und nicht mehr in ihrer Kleinstadt mit **Kehrwoche**".

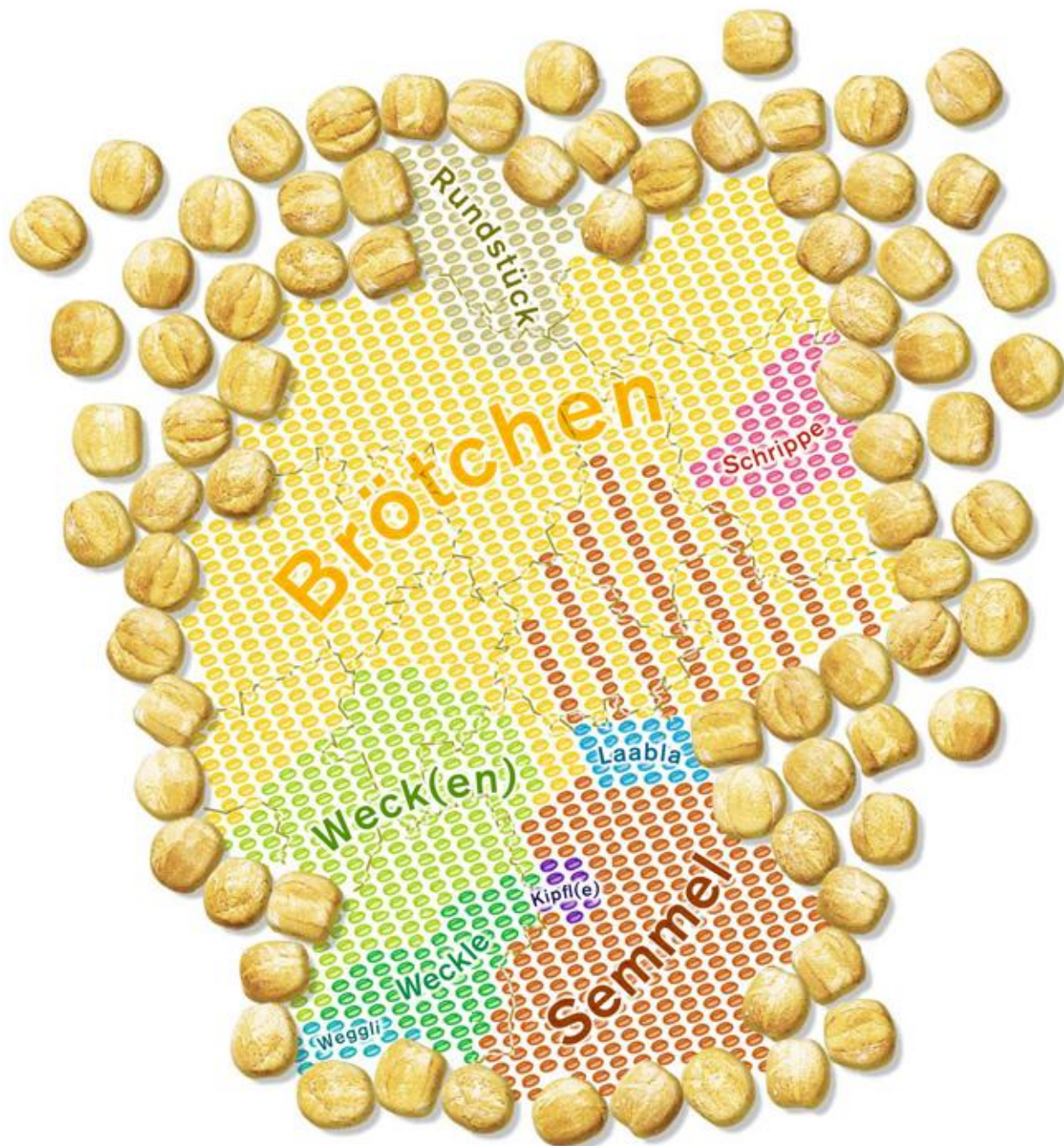
LINKS

- Deutsche Einheit: Politiker fordern von Ostdeutschen Selbstbewusstsein
- Nebeneinkünfte: Wie es Berliner Politiker mit bezahlten Auftritten halten
- Exklusiv: Thierse gibt Konzernen Schuld an späterer BER-Eröffnung

Die Schwaben kämen nach Berlin, weil dort alles so bunt, abenteuerlich und quirlig sei, aber wenn sie eine gewisse Zeit da waren, dann wollen sie es wieder so haben wie zu Hause", bemängelte der Politiker, der bereits zu DDR-Zeiten in dem Stadtteil wohnte.

Wecken statt Schrippen

Thierse konkretisierte, er ärgere sich, wenn er etwa beim Bäcker erfahre, dass es keine **Schrippen** gebe, sondern **Wecken**. "Da sage ich: In Berlin sagt man Schrippen, daran könnten sich selbst Schwaben gewöhnen."



QUELLE: DTV-ATLAS DEUTSCHE SPRACHE

„Swabians are not welcome in Berlin, are they?“

- https://www.youtube.com/watch?v=QykZ5tn_eCwA
- => majority of incidents and media coverage in 2012/2013
- ?

Gentrification in Berlin



Friedrichshain, Mainzer Straße 1990



Friedrichshain, Mainzer Straße 2006

Real estate purchase prices in Berlin 1990 to 2016



source: <https://www.immoanleger.de/immobilienstandorte-gewerbeimmobilien-in-berlin-boomen/entwicklung-immobilien-kaufpreise-berlin/>

„Ich habe, wenn wir Freunde und Verwandte zu Besuch hatten, oft gehört, dass in Berlin Familien ausziehen wegen Klavierspiel oder wegen Schwaben oder wegen einer unfreundlichen Portiersfrau.“

„When we had friends and relatives over, I often heard that families in Berlin were moving out because of piano playing or because of Swabians or because of an unfriendly porter’s wife.“



„Schwaben“ =
swabian bug =
cockroach

(*Effi Briest*, Theodor Fontane 1894/95)

„ethnic conflicts“ masking social tensions?

Titelthema

Schwaben in Berlin



Luxus für Sparfüchse: Viele Stuttgarter fahren zum Shoppen in die Designer-Outlets nach Metzingen

© Dennis Orel und Benjamin Tafel

Schwaben haben es nicht leicht in Berlin, die Berliner haben es aber auch nicht leicht mit den Schwaben. Über Widersprüche, Differenzen und Gemeinsamkeiten

Achim E. Ruppel

01.11.2021



BVG

Jetzt sichern:
**Deutschland-
ticket**
bei der BVG!

**Liebe Schwaben,
ihr könnt günstig
nach Hause fahren.**

Für 49 € in Berlin und ganz Deutschland fahren.

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Mehr Infos findest du unter [BVG.de/Deutschlandticket](https://www.bvg.de/Deutschlandticket)

commercial advertisement (Bus Stop Berlin Bundesarchiv, 27.09.2023)



commercial advertisement (Bus Stop Jena Teichgraben, 15.10.2023)

Language and Emotion

- not just different national languages, even different local/regional dialects evoke different emotions with some people
- how about you?
- „linguistic prejudice“





source: www.thueringen.info/tourismus.html

countryside and city

Ein Moderner

(Zeichnung von J. V. Engel)

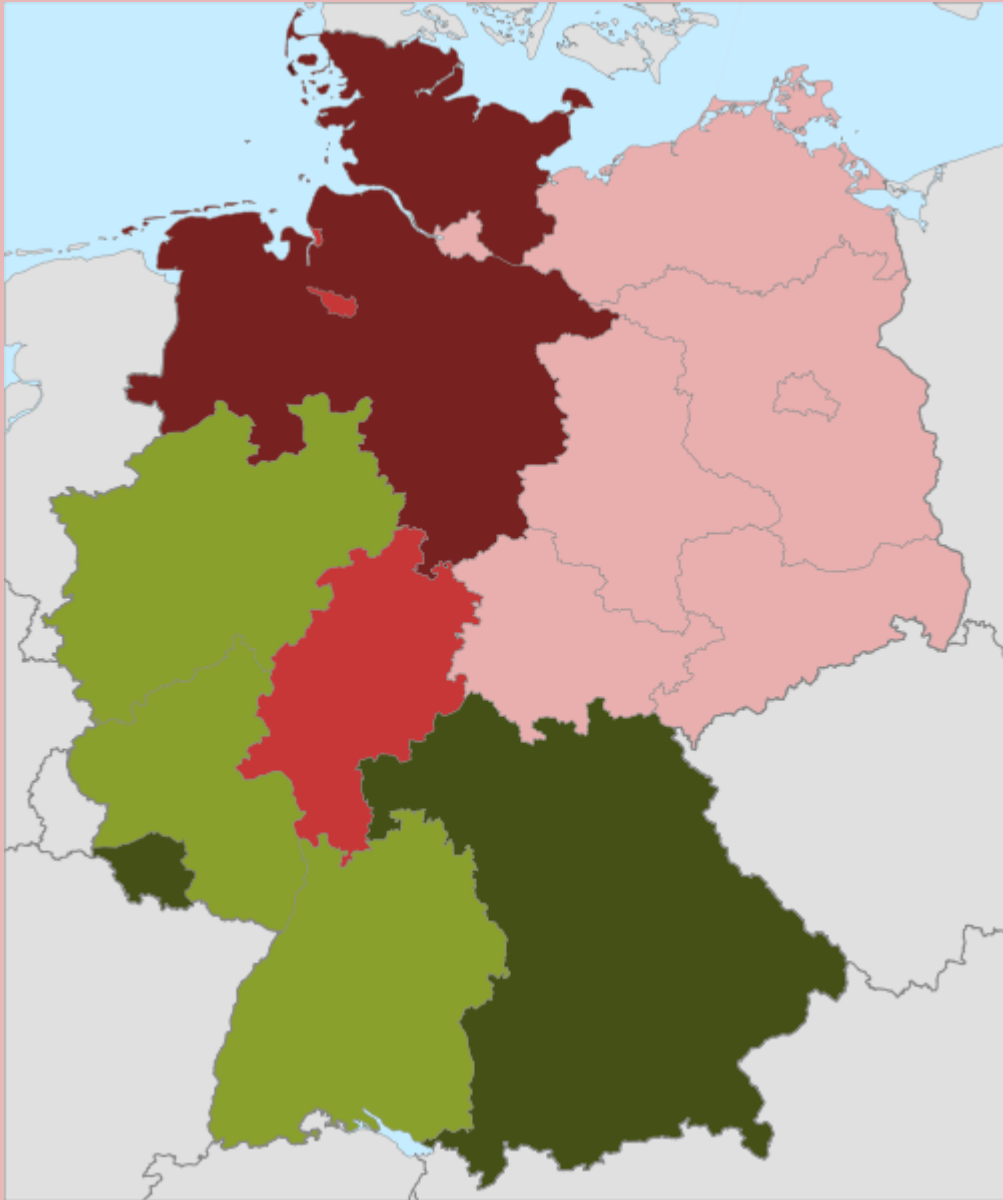


„Du, Jack, warum machst denn da foa Kreuz nimmer, wenn's blitz?" — „Al was, dös braucht's nimmer, seit i bei der Feuerversicherung bin.“

„Hey, Jack, why don't you make the sign of the cross anymore when there's lightning?" - „Well, I don't need to anymore, I have fire insurance now.“

source: Simplicissimus, 26.06.1897, p. 101.

protestant and catholic



Die Verteilung der Konfessionen in den deutschen Ländern im Jahr 2008.

- Absolute Mehrheit (> 50 %) katholisch
- Relative Mehrheit katholisch
- Absolute Mehrheit (> 50 %) evangelisch
- Relative Mehrheit evangelisch
- Absolute Mehrheit (> 50 %) konfessionslos und mehr evangelisch als katholisch

Niedersachsen war bis 2008

mehrheitlich evangelisch; am 31.

Dezember 2011 waren nur noch 48,5 % evangelisch

vgl. <https://segu-geschichte.de/katholisch-protestantisch/>

Namen.	Spanier.	Granhof.	Malisch.	Teutcher.	Engländer.	Schwöb.	Polack.	Ynger.	Muskawith.	Türk oder Griech.
Sitten	Hochmüthig.	Leichsinig.	Hinderhaltig.	Offenhertzig.	Wohl Gestalt.	Stark und Grob.	Bäurisch.	Unfrey.	boßhaft.	Abtrüder.
und Eigenschaft	Wunderbarlich	Und gesprächig	Eifersüchtig.	Ganz Gut.	Lieb-reich.	Graus-sam.	Hochwilder.	AllerGraußambst	Gut Yngerisch.	Lung Teüfel.
Verstand	Klug und Weis.	Süßsinnig.	Scharfsinnig.	Witzig.	Unmüthig.	Harthnätig.	Gering Achten.	Nochweniger.	Gar Nichts.	Oben Auf.
und Eigenschaften	Müthig.	Hindisch.	Wieiederwill.	Über Allmit	Weiblich.	Unertendlich	Mittelmäßig.	Bluthbegirig.	Unentlichtroh.	Harthlich.
Wissen-schaft	Schriftgelehrt	In Kriessachen	Geistlichen Recht	Weltlichen Recht	Welt Weis.	Freyen Künsten	In Unerschick- lichen Sprachen	Ladainischer Sprach	In Griechischer Sprache	In Solcher Politicus.
Der Kleidung.	Ehrbar.	Unbeständig	Ehr sam.	Macht alles Nach	Frantzösisch heart	Von Löder.	Lang Röckig.	Viel Färbig.	Mäl bößhen.	Weiber Art.
Unfügent.	Hoffärtig.	Betrügerisch	Geißlich.	Verfchwenderisch	Unruhig.	Über Glaubenisch	Braller.	Geräther.	Garlerätherisch	Verätherisch.
Lieben.	Ehrlieb und Rüm	Den Krieg.	Das Gold.	Den Trunk.	Die Wohlhust	Höthlichelpeisen	Den Udl.	Die Aufruhe.	Den Brügl.	Selbstleigne Lieb
Krankheiten.	Verstopfung.	An Ligner	An bößher seuch.	An bodogra.	Ver schwind sucht	Der Wässer such.	Hendurchbruch	An der freis.	An Reichen.	An Schwachheit
Ihr Land.	Ist fruchtbaor	Mohlgearbath	Und Wohlthätig	Gut.	Fruchtbaor.	Bergig.	Waldich.	Und gottreich.	Voller Lih.	In Liebreiches.
Kriegs Eugenie	Groß Müthig.	Urg listig.	Süßsinnig.	Unüberwindlich	Ein See Held.	Unuerzacht.	In Gestiml.	Aufriererisch.	Miesamb.	Gar saul.
Gottesdienst	Der aller bette.	Gut.	Etwas besser.	Noch Undächtiger	Wie der Mond.	Untrigin Glauben	Glaubt Allerley	Unmüessig.	Im Abtrünger.	Zweuein solchen
Für Ihren Herrn	Einen Monarchen	Eine König	Einen Väterarch	Einen Kaiser.	bald den bald jeme	Freye Herrschaft	Einen Erwelden.	Eine Unbeliebigen	Einen Freimüthigen	Ein Ehiran.
Habeu überflus	An Früchten.	An Waren	An Wein.	An Getraid.	An sich Weid.	An Urth Kruben	An Bößhwerch.	An Allen.	An Immen.	Und weichen sachen
Verreiben.	Mit Spillen.	Mit betrügen	Mit Schwäken.	Mit Trinken.	Mit Arbeiten	Mit Essen.	Mit zanden.	Mit Müßigehen	Mit schlaffen.	Mit Kränkeln.
Mit denen Thieren	Ein Eselantchen	Ein Fuchsen	Einen Fuchsen	Einen Löben	Einen Pferd.	Einen Ochsen	Einen Bern	Einen Wollfen	Ein Esel.	Einer Katz.

„Beschreibung der in Europa befindlichen Völker und ihrer Eigenschaften“ (ca. 1720)*
 „description of European peoples/nations and their characteristics“

Die Beschreibung der in Europa befindlichen Völker und

×	Deutscher	Engländer	
Auftreten	Offenherzig	Angenehm	S
Natur und Charakter	Ganz gut	Liebenswert	G
Verstand	Gewitzt	Anmutig	H
Eigenschaften	Immer dabei	Weiblich	U
Wissenschaften	Rechtswesen	Geographie	F
Kleidung	Macht alles nach	Nach französischer Mode	L
Untugenden	Verschwenderisch	Ruhelos	A
Vorlieben	Trinken	Vergnügungen	K
Krankheiten	Podagra	Schwindsucht	V
Ihre Länder	Gut	Fruchtbar	B
Kriegstugenden	Unüberwindlich	Seehelden	U
Religiosität	Sehr fromm	Veränderlich wie der Mond	E
Erkennen als ihren Herrscher an	Einen Kaiser	Mal diesen, mal jenen	F
Haben Überfluss	an Getreide	an Viehweiden	a E
Zeitvertreib	Trinken	Arbeiten	E
Gegenstück in der Tierwelt	Löwe	Pferd	C
Ihr Lebensende	Im Wein	Im Wasser	A

* Österreichisches Museum für
 Volkskunde, Wien – Austrian Museum
 for Ethnology, Vienna.

List of References

- Adams, Percy (ed.) (1988): Travel literature through the Ages: An Anthology. New York/London: Garland.
- Brieschke, Angelika; Jeggle, Utz (1997): Schwabenbilder. Zur Konstruktion eines Regionalcharakters. Begleitband zur Ausstellung „Schwabenbilder“ im Haspelturm des Tübinger Schlosses. Tübingen: TVV.
- Bürk, Thomas; Götz, Thomas (2019): Schwaben in Berlin. Metamorphosen einer kulturellen Figur und ihrer urbanen Topographien. In: Binder, Beate et al. (eds): Orte – Situationen – Atmosphären: kulturanalytische Skizzen. Frankfurt/Main: Campus, pp. 307-320.
- Erickson, Frederick (1987): Ethnicity. In: Ammon, Ulrich et al. (eds): Sociolinguistics/Soziolinguistik. Vol. 1. Berlin: De Gruyter, pp. 91-95.
- Feiereisen, Florence; Sassin, Erin (2021): Sounding Out the Symptoms of Gentrification in Berlin. In: Resonance 2 (1), pp. 27-51.
- Gerndt, Helge (ed.) (1988): Stereotypvorstellungen im Alltagsleben. Beiträge zum Themenkreis Fremdbilder – Selbstbilder – Identität. Festschrift für Georg R. Schroubek zum 65. Geburtstag. München: Münchner Vereinigung für Volkskunde.
- Hentschel, Uwe (ed.) (1999): Studien zur Reiseliteratur am Ausgang des 18. Jahrhunderts. Autoren – Formen – Ziele. Frankfurt/Main: Peter Lang.
- Leask, Nigel (2019): Eighteenth-Century Travel Writing. In: Das, Nandini; Youngs, Tim (eds.): The Cambridge History of Travel Writing, Part I: Travel Writing by Period. Cambridge: Cambridge University Press, pp. 93-107.
- Quasthoff, Uta (1987): Linguistic Prejudice/Stereotypes. In: Ammon, Ulrich et al. (eds): Sociolinguistics/Soziolinguistik. Vol. 1. Berlin: De Gruyter, pp. 785-799.
- Schultze, Henrik (2017): Die Grenzen sozialer und räumlicher Zugehörigkeit. Diss. Humboldt-Universität Berlin. <https://edoc.hu-berlin.de/bitstream/handle/18452/18726/schultze.pdf?sequence=4>